

Der Höhere ~~W~~- und Polizeiführer

beim Bayerischen Staatsminister des Innern
und bei den Reichsstatthaltern in Baden, im
Sudetengau, in Thüringen und in Württemberg

im Wehrkreis XIII
~~W~~ 50.05b (D)

101
Nürnberg, 3. Dezember 1943

Ludwigstraße 36
Fernruf 2951

An den

Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

Betrifft: Ausweichunterkunft Schloß Pommersfelden.

Bezug: dort.Zuschrift vom 30.11.43 o.Nr.

Ihr Schreiben vom 30.11.43 ist hier eingelaufen. Das Schloß Pommersfelden einschließlich der Wirtschaftsgebäude ist für Zwecke des Höheren ~~W~~- und Polizeiführers im Wehrkreis XIII beschlagnahmt worden. Bevor ich meine Zustimmung zur Unterbringung der Bibliothek in Schloß Pommersfelden geben kann, bitte ich um genaue Mitteilung des Umfangs der Räume, die für die Unterbringung der Bibliothek notwendig sind.

Für die Unterbringung der Gefolgschaft des Reichsinstituts sehe ich in Pommersfelden keine Möglichkeit. Ob es möglich sein wird, die Gefolgschaft im Forsthaus Steppach unterzubringen, entzieht sich meiner Kenntnis. Das Forsthaus Steppach steht zur Verfügung des Reichsverteidigungskommissars für den Gau Bayreuth und hat die Verfügung hierüber der Kreisleiter für den Kreis Höchstadt/Aisch, derzeit vertreten durch den Kreisleiter in Forchheim. Ich bitte daher, wegen der Frage der Unterbringung Ihrer Gefolgschaft sich mit dem Herrn Kreisleiter in Forchheim ins Benehmen zu setzen. Im Schloß Pommersfelden und in den Nebengebäuden, die vollständig für den Höheren ~~W~~- und Polizeiführer im Wehrkreis XIII beschlagnahmt sind, sind Räume für die Unterbringung irgendwelcher weiterer Personen nicht vorhanden.

I. A.

